

FREIRAUM

Evelyn Worbs



Was ist Winkelfehlsichtigkeit?

(Bildlagefehler quer zur optischen Achse, Abkürzung WF)

Text von Augenoptik Ludwig Krinner

Hauptstraße 46, 84061 Ergoldsbach

Die **Winkelfehlsichtigkeit** lässt sich bei ca. 90 % bis 95 % aller Menschen nachweisen. Ungefähr 55 % bis 75 % dieser Menschen könnten ihre Befindlichkeitsstörungen beseitigen oder lindern, wenn sie im Stande wären, diese verursachungsgerecht zuzuordnen und zu deuten und auch einen kompetenten **MKH-Anwender** zur Korrektionsermittlung hätten. **Winkelfehlsichtigkeit** (im englischen Sprachraum „associated Phoria“) ist eine muskuläre und/oder sensorisch ausgleichbare Fehlstellung beider Augen zueinander. Dabei muß eine Fehlstellung beim beidäugigen Sehen in die Ferne in die Parallelstellung (Idealstellung) gebracht werden, man spricht hier auch von Bildlagefehlern.

Wenn ein Bildlagefehler vorliegt, löst dieser immer reflektorisch die **Selbstkorrektion falscher Bildlage (SfB)** aus. Das ist aber anstrengend und kann zu Befindlichkeitsstörungen führen, die krankhaften Ursprungs zu sein scheinen. Bei Kindern führt das unter anderem zu Konzentrationsstörungen, Leseunlust, Zappeligkeit, LRS, Diskalkulie usw.

Bei erwachsenen Patienten zeigen sich eher Unsicherheiten in der Entfernungseinschätzung sowie nachts beim Autofahren, besonders auf regennasser Fahrbahn, gepaart mit erhöhter Blendempfindlichkeit am Tage.

Medizinische Behandlungsversuche dieser Befindlichkeitsstörungen erweisen sich regelmäßig als therapieresistent. Hilfe ist nur per vollständiger, augenoptischer Versorgung möglich, denn nur sie erübrigt die SfB.

Mit einer speziellen Brille, die nach der MKH-Methodik am Polatest ausgemessen wird, verringern sich diese deutlich oder werden ganz beseitigt. Die Abkürzung „**MKH**“ **bedeutet Mess- und Korrektionsmethodik nach Haase**. Diese Methode wurde von Herrn Haase, dem damaligen Leiter der Berliner Fachschule für Augenoptik, in den Jahren 1955 bis 1958 entwickelt. Er war nämlich selbst ein „Betroffener“, der unter häufigen und starken Kopfschmerzen litt, die eindeutig durch das Sehen ausgelöst wurden. Alle anderen medizinischen Möglichkeiten waren abgeklärt.

Stressabbau/Psychokinesiologie - Metamorphische Methode - Reiki - Workshops
Kreativer Büroservice - Seminare - Konfliktlösung, auch mittels Mediation

Unter den Eichen 53, 12203 Berlin-Lichterfelde/West - Telefon 030/881 52 02 - Telefax 030/881 52 09
Email FreiRaum@evelyn-worbs.de - Internet www.evelyn-worbs.de

FREIRAUM

Evelyn Worbs



Da die Schulmedizin keine Abhilfe schaffen konnte, setzte er sich mit den anatomischen Gegebenheiten auseinander und entwickelte daraus die **MKH-Methodik**. Leider hat diese sich aufgrund ihres großen Meßaufwandes nur sehr zögernd verbreitet und wird auch heute noch nur von wenigen Augenoptikern und nur von sehr, sehr wenigen Augenärzten angewandt.

Die Schulmedizin ist immer noch überwiegend negativ eingestellt, was anhand der erzielten Erfolge engagierter Anwender - egal ob Augenoptiker oder Augenärzte - nur sehr schwer nachvollziehbar ist. Als Beweis hierfür sei auch eine Studie des ZVA benannt, die eine deutliche Sprache spricht.

Die **Winkelfehlsichtigkeit** wird nach erfolgter MKH-Messung mit Prismengläsern korrigiert. In 90 - 95 % der Fälle ist dies in einem Bereich von 0,25 cm/m und 15 cm/m möglich. Diese Werte sind mit Brillengläsern der neuen Generation problemlos korrigierbar, bei Werten über 20 cm/m ergeben sich teilweise technisch unlösbare Probleme. In diesen Fällen, die nach allgemeiner Statistik nicht mehr als 3 % aller mit **MKH** gemessenen Kunden betragen, sollte ein operativer Eingriff ins Auge gefasst werden. Für diese Operation wird dann an einen Facharzt für Augenheilkunde mit diesem Spezialgebiet weiter verwiesen. Die Kosten der Brillenkorrektur werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet, ebenso wenig die Operationskosten. Einzelfallentscheidungen können natürlich auch anders ausfallen.

Die Kosten für einen Satz Einstärken-Prismengläser liegen zurzeit bei ca. ab 150,00 EUR; die Operationskosten belaufen sich zurzeit beim ambulanten Verfahren auf ab ca. 750,00 EUR.

Weitere Informationen zur **Winkelfehlsichtigkeit** finden Sie auch auf den Internetseiten der **IVBH (Internationale Vereinigung für binokulare Vollkorrektion)** unter der Adresse www.ivbv.org oder www.wvao.org - dort unter „**Kind und Sehen**“ - Artikel zum downloaden.

Stressabbau/Psychokinesiologie - Metamorphische Methode - Reiki - Workshops
Kreativer Büroservice - Seminare - Konfliktlösung, auch mittels Mediation

Unter den Eichen 53, 12203 Berlin-Lichterfelde/West - Telefon 030/881 52 02 - Telefax 030/881 52 09
Email FreiRaum@evelyn-worbs.de - Internet www.evelyn-worbs.de